

Inhalt

	Vorwort - Zur Zielsetzung dieses Versuchs	11
I.	Ich kenne mein Los	23
II.	Irgendein Gott in dir bekehrte dich zu deiner Gottlosigkeit	33
III.	Lust - tiefer noch als Herzeleid	47
IV.	Bruder und Schwester und die sexuelle Identität	67
V.	In den Beziehungsfallen der Naumburger Tugend	75
VI.	Reisen nach Innen	89
VII.	Kindheit - der seinsblinde Fleck der Geschichtsschreibung	97
VIII.	Im freien Tempel der Natur	107
IX.	Die erfundene Wirklichkeit	115
X.	Alle Moralen sind »doppelt«	143
XI.	Der Teil und das Ganze und die klassische Physik	173
XII.	Vom Kategorischen Imperativ zum Natur-Imperativ	193
XIII.	Das Sprachkunstwerk zwischen Erde, Leib und Geist	201
XIV.	Der doppelte Wille zur Macht und das Milieu der Abschreckung	241
XV.	Der Übermensch und das Mandat des Seins	259
XVI.	Die Ewige Wiederkunft und die Quantenphysik	267
XVII.	Das »Land« im Land	283
XVIII.	Nietzsche und der Sozialismus	291
XIX.	Nietzsche und die Juden	299
XX.	Nietzsche und die schamanistisch-prophetische Tradition	317
XXI.	Nietzsche und Heidegger	343
	Konjekturen 1989	365
	Bibliographie	369